



Allianz & Munich Re: „Schutzengel oder Klimakiller“? **urgewald informiert auf dem Heldenmarkt München**

Mit einem Messestand informiert die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* am **17. und 18. März** auf der Messe *Heldenmarkt München* über ethisch verwerfliche Geschäfte von Banken, Versicherern und weiteren Konzernen. Ein Schwerpunkt liegt diesmal auf der aktuellen urgewald-Protestkampagne gegen die klimaschädlichen Kohlegeschäfte der Versicherer Allianz und Munich Re. Beide unterstützen mit ihren Finanz-Dienstleistungen unter anderem massiv die Kohle-Expansion in Polen. Dazu informiert urgewald auch mit einer Sonderausstellung, in der wir packende Bildmotive zu den weltweiten Folgen der Kohle-Industrie präsentieren.

„Obwohl sich Allianz und Munich Re in der Öffentlichkeit gerne als Klimaschützer präsentieren, unterstützen sie weiterhin die größten Klimakiller. Wir zeigen an unserem Messestand, was das mit Verbrauchern zu tun hat und wie sie bei urgewald dagegen protestieren können. Auch darüber hinaus laden wir die Besucher ein, sich über die dunklen Seiten des Geldes, aber auch über die zahlreichen Alternativen für einen nachhaltigeren Umgang mit Geld auszutauschen. **Wir zeigen, wie Bank- und Versicherungskunden zerstörerische Investitionen vermeiden können**“, sagt urgewald-Campaignerin Agnes Dieckmann.

urgewald deckt durch Finanzrecherchen immer wieder schmutzige Geschäfte auf: Streumunition in Riester-Produkten, Klimakiller-Banken, Finanzierung von Atomkonzernen etc.

Ort:

Stand B 03, MVG Museum, Ständlerstraße 20, 81549 München
([Link Google Maps](#))

Vortrag:

Samstag, 17.03., 14 Uhr, Vortragsraum: „Allianz & Co – Schutzengel oder Klimakiller?“
Agnes Dieckmann

Mehr Informationen:

Verbraucherkampagne urgewald:

<https://urgewald.org/kampagne/bankwechsel>

Messe-Informationen:

<http://www.heldenmarkt.de/heldenmarkt-muenchen/>

Kontakt:

Moritz Schröder, Pressesprecher urgewald e.V.:
02583/30492-19, moritz@urgewald.org